Neuer Dirigent gefällt bei Premiere

Erstes Frühjahrskonzert des Akkordeon-Rings Steinbach mit Martin Spieß

BACKNANG (pm). Die Vorsitzende des Akkordeon-Rings Steinbach, Siglinde Lohrmann, begrüßte beim Frühjahrskonzert zahlreiche Gäste in der Steinbacher Dorfhalle. Der Dirigent Martin Spieß, der beim letztjährigen Konzert den Dirigentenstab von seinem Vorgänger übernommen hatte, gab sein erstes Konzert unter eigener Regie. Das zweite Orchester spielte flotte Rhythmen von C. Marcuss und Jan Hannson. Bei der Zugabe begleitete Spieß das Orchester mit seinem Akkordeon. Spieß kündigte an, dass er nach den Osterferien das zweite Orchester mit zwölf jungen Akkordeonspielern im Alter von fünf bis zwölf Jahren neu besetzen möchte und diese neue Gruppe beim nächsten Konzert vorstellen wird. Die Gymnastikgruppe des SV Burgstall, die Dotus, begeisterten mit gekonnt vorgetragenen Showtänzen.

Das erste Orchester begann mit der viersätzigen Suite Dalmatinische Tänze von Adolf Götz. Die tempo- und facettenreiche Suite wurde vom Orchester gekonnt dargeboten. Insbesondere wurden die unterschiedlichen Tempi und die einhergehenden Dynamikschwankungen durch das 25-köpfige Orchester ausdrucksstark und brillant interpretiert. Das Publikum bedankte sich mit anhaltendem Applaus. Beim nachfolgenden Konzertstück, Amadeus goes Pop, arrangiert von Matthias Hennecke, zeigten die beiden Solistinnen Monika Reinhardt und Simone Glassl auf ihren Akkordeons



Mit Hut und Sonnenbrille: Das Orchester spielte Melodien aus "The Blues Brothers".

hohe Fingerfertigkeit.

Der Wechsel von der E- in die U-Musik wurde mit Sway, einem Cha-Cha-Cha von Michael Buble eingeleitet. Der rhythmische Cha-Cha-Cha wurde von Helmut Heinz gesanglich bereichert. Mit dem Titel "The time of my life" aus dem Tanzfilm "Dirty Dancing" zeigte das Orchester, dass auch sanfte Klänge auf dem Akkordeon gespielt werden können und das Publikum begeistern.

Zum Abschluss verkleideten sich alle Spieler mit schwarzem Hut und Sonnenbrille, um mehrere Melodien aus dem Film "The Blues Brothers" zu präsentieren. Dabei wurden sie beim Peter-Gunn-Theme von Stefan Köhler auf dem Saxofon ausgezeichnet unterstützt. Das Publikum forderte lautstark eine Zugabe. Das erste Konzert unter der Regie von Martin Spieß wurde vom Publikum als eines der besten der vergangenen Jahre bewertet.

Treue wurde jetzt belohnt

Frühjahrskonzert des Akkordeonrings mit Ehrungen für Vereinsmitglieder

BACKNANG (pm). Im Mittelpunkt des Frühjahrskonzerts des Akkordeonrings Steinbach standen Ehrungen. Für langjährige Mitgliedschaft wurden Erwin Scheub (50 Jahre), Reinhold Hofmaier (40), Rosemarie Hanel, Gerhard Ruoff, Heiko Stickel (30), Wilfried Heller (25), Ralf Kröner und Bernd Zweigle (10) ausgezeichnet. Der Deutsche Harmonika-Verband ehrte Joachim Mikeleit für 20 Jahre Ehrenamtstätigkeit. Er war Jugendleiter und Beisitzer, derzeit ist er Kassenprüfer. Bernd Zweigle, 5 Jahre Jugendleiter, wurde ebenfalls ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielten Heiko Stickel und Stefan Koch eine Ehrung. Die beiden spielen seit 30 beziehungsweise seit 40 Jahre aktiv Akkordeon.



Wurden für langjähriges Engagement geehrt: Mitglieder des Akkordeonrings Steinbach. Foto: privat

20,04,11